

# Verkehrsentwicklungskonzept für das Sanierungsgebiet „Innenstadt“ in Bad Pyrmont

Auftaktveranstaltung Öffentlichkeit

M.Sc. Jessica Hobusch, Dipl.-Ing. Sabine Michels

Bad Pyrmont, 13. Mai 2024

## Begrüßung und Einführung Stadt Bad Pyrmont

Klaus Blome (Bürgermeister)



A hand is pointing at a city map. The map is overlaid with a blue tint and features several large, hand-drawn exclamation marks in black ink. The map shows a dense urban grid with various street names and landmarks. The hand is in the lower-left foreground, pointing towards the center of the map. The overall image has a blue monochromatic color scheme.

## Vorstellung INOVAPLAN, Organisatorisches

## INOVAPLAN GmbH – Über uns

- Unabhängige Planungs- und Beratungsgesellschaft mit Sitz in Karlsruhe und einer Niederlassung in München
- Über 35 Jahre erfolgreich in allen Belangen des Verkehrswesens
- 18 Mitarbeitende garantieren die exzellente Abwicklung von Projekten
- Enger Kontakt zur Wissenschaft ermöglicht Anwendung modernster Methoden





## Agenda

### Teil I – Offizieller Informationsteil

Begrüßung und Einführung durch die Stadt Bad Pyrmont

Vorstellung INOVAPLAN, Organisatorisches

Projektvorstellung Verkehrsentwicklungskonzept Sanierungsgebiet Innenstadt

Inhaltliche Rückfragen zum Projekt

### Teil II – Offener Austausch

Themenwünsche und  
Problemstellen

Gedankenexperiment  
„Zukunftsvision  
Mobilität Bad Pyrmont“

Analoge/digitale  
Teilnahme Befragung

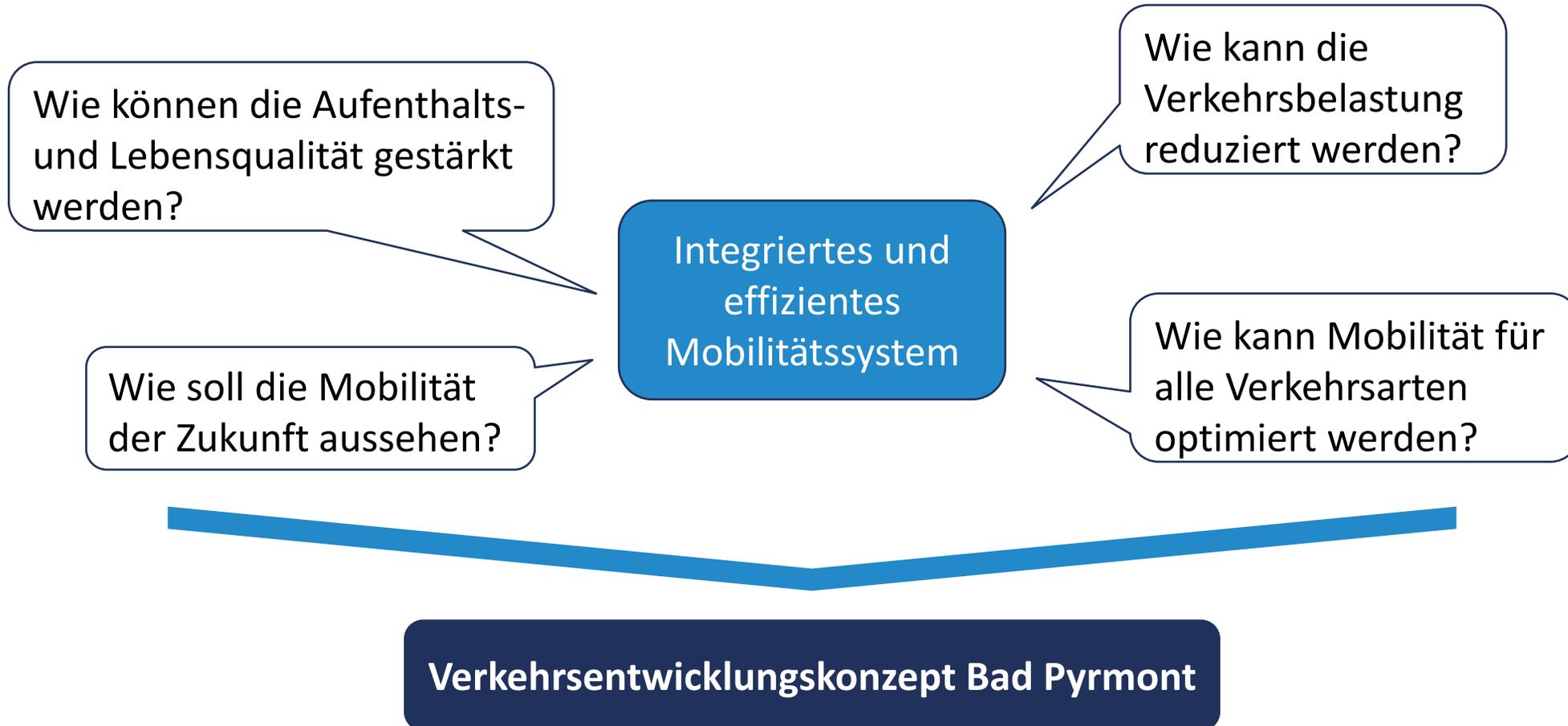
Dauer der  
Veranstaltung ca.  
1 – 1,5 Stunden



A hand in the bottom left corner points towards a city map. Three exclamation marks are scattered across the map, highlighting specific areas. The map shows a dense urban grid with various street names and landmarks like 'Goethe', 'Feldkirchen', and 'Donau'.

**Projektvorstellung  
Verkehrsentwicklungskonzept**

**Projektlaufzeit: April 2024 bis Anfang 2025**



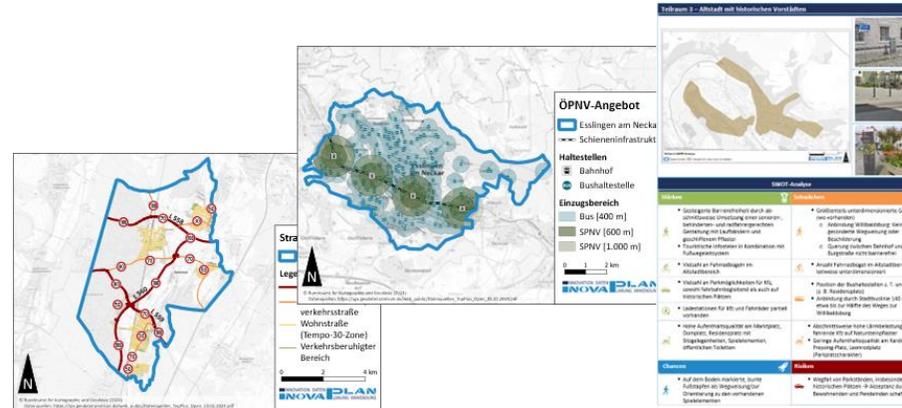
## (Zwischen-)Ergebnistypen



## Status-Quo-Analyse

### Stärken/Schwächen

Analyse des bestehenden Mobilitätsangebots



### Handlungsbereiche

Identifizierung vorrangiger Handlungsfelder und räuml. Handlungsbereiche

Klimaschutz	Stärkung des Umweltverbunds	Erhalt des Stadtbilds
Erreichbarkeit (Innenstadt und Ortsteile)	Zielgruppenspezifische Mobilität	Aufenthalts- und Lebensqualität
Parkraummanagement	Radwegeführung / Radtourismus	Verkehrsberuhigung
	Ausbau Radabstellanlagen	Information und Kommunikation
	Fußwegeführung / Barrierefreiheit	

## Maßnahmenentwicklung

**Maßnahmen**  
Erarbeitung von kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmenempfehlungen

**Bündelung**  
Priorisierter Maßnahmenplan mit aggregierten Maßnahmenbündeln

**Durchgängiges Radverkehrsnetz (Ortskern und Ortsteile) [Rad2] #2**

Betreffende Handlungsfelder des Maßnahmenbündels:

Anzahl Einzelmaßnahmen: 13

Umsetzungsaufwand [Anzahl Einzelmaßnahmen]	Gering: 3	Mittel: 4	Hoch: 5	Prüfungsbedarf: 1	
Priorisierungsstufe [Anzahl Einzelmaßnahmen]	Stufe 1: 2	Stufe 2: 4	Stufe 3: 6	Stufe 4: 0	abgeschlossen/begonnen: 1
Zuständigkeit	Markt Wolzach, StBA, LK Pfaffenhofen				
Qual. Kostenschätzung	€ 0000 - € 0000				

Priorisierung des Maßnahmenbündels:

	1	2	3
--	---	---	---

Begründung Priorisierungsstufe: Eine konsequente Förderung des Radverkehrs ist von den Bürgerinnen und Bürgern und dem Marktgemeinderat gewünscht. Die Maßnahmen des Bündels gehen z.T. mit einem hohen Umsetzungsaufwand und/oder Investitionskosten einher. Teilweise ist eine Abstimmung mit dem StBA erforderlich.

Empfehlungen für die Realisierung: Auf dem Radverkehrskonzept des Landkreises aufbauend können weitergehende Ideen speziell für den Markt Wolzach verfolgt werden, um zeitnah in die Realisierung eines durchgängigen und verkehrssicheren Radverkehrsnetzes im Ortskern und den Ortsteilen zu kommen.

ID	Beschreibung	Zuständigkeit
<b>Stufe 1</b>		
8	Einbahnregelung (Fahrrad frei in Gegenrichtung) in der Ladestraße	Mkt. Wolzach
9	Einbahnregelung (Fahrrad frei in Gegenrichtung) am Gabes	Mkt. Wolzach
<b>Stufe 2</b>		
61	Herstellung von Wegverknüpfungen zwischen Schlagenhausemühle - Am Hochweg	Mkt. Wolzach
65	Herstellung von Wegverknüpfungen Richtung Oberlauterbach (über Stiegelberg, Brand und Kühgrund)	Mkt. Wolzach, StBA
66	Herstellung von Wegverknüpfungen Richtung Eschelbach (über Thongraben, Beigelswinden)	Mkt. Wolzach
129	Sicherstellung der vorhandenen Netzfunktion und Netzqualität nicht nur für Ortskundige in ganz Wolzach Bem.: Durchgängiges Radverkehrsnetz in hoher Qualität (gute Oberflächenbeschaffenheit, ausreichend breite Radverkehrsanlagen, Trennung vom Kfz-Verkehr etc.), Wegweisung/Beschilderung für Ortsfremde.	Mkt. Wolzach
<b>Stufe 3</b>		
41	Bau von Radwegen oder Anlage Schutzstreifen in der Glandergasse (bestehenden Fußweg bis Fußweg Herzogring als gemeinsamen Fuß- und Radweg ausbauen und auf ein komfortables Maß verbreitern; Fuß- und Radweg auf bestehendem Trampelpfad als Erschließung für neu entstehendes Wohngebiet Glandergasse verlängern) Bem.: B-Plan Glandergasse -> Berücksichtigung des Radverkehrs	StBA
<b>Weiterentwicklung</b>		
M4	12 Maßnahmen € 0000	
M5	13 Maßnahmen € 0000	
M6	5 Maßnahmen € 0000	



## Bisherige Schritte: Analyse des bestehenden Mobilitätsangebots



## Bisherige Schritte: Identifizierung vorrangiger Handlungsfelder 1/5



  
Sichere  
Schulweggestaltung/  
Kindermobilität



  
Durchgängige  
Barrierefreiheit



## Bisherige Schritte: Identifizierung vorrangiger Handlungsfelder 2/5



Reduzierung Kfz-Verkehr/  
**Verkehrsberuhigung**



Verbesserung  
**Aufenthaltsqualität**  
(Straßen und Plätze)



## Bisherige Schritte: Identifizierung vorrangiger Handlungsfelder 3/5



Verbesserung  
**Fußverkehrsinfrastruktur**



Verbesserung  
**Radverkehrsinfrastruktur**

## Bisherige Schritte: Identifizierung vorrangiger Handlungsfelder 4/5



**Parkraummanagement**  
in der Innenstadt



**Ausbau**  
**Ladeinfrastruktur**

## Bisherige Schritte: Identifizierung vorrangiger Handlungsfelder 5/5



  
Ausbau  
ÖV-Angebot



  
Neue Mobilitätsformen  
(On-Demand, Carsharing,  
Bikesharing)

## Nächste Schritte: Identifizierung Stärken und Schwächen

### Vor-Ort-Erhebung



13.-15.05.2024



- Begehung bzw. Befahrung der Innenstadt sowie ausgewählter Bereiche in Holzhausen und Oesdorf und Anbindung der Bergdörfer
- Gewinnung von Eindrücken der verkehrlichen Situation vor Ort
- Grundlage für anschließende Analyse von Stärken und Schwächen



©INOVAPLAN GmbH



©INOVAPLAN GmbH



©INOVAPLAN GmbH



©INOVAPLAN GmbH



©INOVAPLAN GmbH

## Begleitender Beteiligungsprozess

### Fachakteure



Entscheidungs-  
gremium



Ggf. Stakeholder-  
Workshop



Jour fixe  
Stadtverwaltung

### Öffentlichkeit



Auftakt-  
veranstaltung



Online-  
Beteiligung



Abschluss-  
veranstaltung



Tag der Städte-  
bauförderung



## Beteiligung Öffentlichkeit: Online-Beteiligung



**Bisher 75 Teilnahmen**

- Teilnahmemöglichkeit seit 4. Mai für 5 Wochen bis 16. Juni
- Ergebnisse fließen insbesondere in die Maßnahmenplanung und deren Priorisierung ein

**Baustein 1**  
Bewertung  
Bestandssituation

**Baustein 2**  
Priorisierung der  
Handlungsfelder

**Baustein 3**  
Soziodemographie,  
Mobilitätsverhalten

Direkt zur  
Beteiligung:



## Baustein 1: Bewertung Bestandssituation

Bewertung  
allgemeine Situation

Bewertung Bestandssituation

Zu Beginn möchten wir von Ihnen gerne Ihre Einschätzung zur aktuellen verkehrlichen Situation in Bad Pyrmont erfahren.

Wie bewerten Sie die allgemeine Situation in Bad Pyrmont für ...

	1 (sehr gut)	2	3	4	5	6 (ungenügend)	Kann ich nicht bewerten
den Fußverkehr	<input type="radio"/>						
den Radverkehr	<input type="radio"/>						
den öffentlichen Verkehr (Bus)	<input type="radio"/>						
den öffentlichen Verkehr (S-Bahn, DB)	<input type="radio"/>						
den Kfz-Verkehr (fließend)	<input type="radio"/>						
den Kfz-Verkehr (stehend, parken)	<input type="radio"/>						

Zurück

Einschätzung  
persönliche Aspekte  
der Mobilität

Bewertung Bestandssituation

Wie schätzen Sie persönliche Aspekte Ihrer Mobilität in Bad Pyrmont ein?

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen zu persönlichen Mobilitätsaspekten:

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Stimme weder zu noch lehne ich ab	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht bewerten
Meine alltäglichen Ziele (bspw. Arbeit, Schule, Einkaufen) sind gut zu Fuß erreichbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine alltäglichen Ziele (bspw. Arbeit, Schule, Einkaufen) sind gut mit dem Fahrrad erreichbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine alltäglichen Ziele (bspw. Arbeit, Schule, Einkaufen) sind gut mit Bus oder Bahn erreichbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde in Bad Pyrmont immer einen freien Parkplatz, wenn ich einen benötige.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In Bad Pyrmont gibt es zu wenig Parkplätze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(Parkende) Pkw dominieren das Bild im öffentlichen Raum.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt zu wenig Grün im öffentlichen Raum.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt ist hoch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Größte Herausforderungen für den Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV

Bewertung Bestandssituation

Zu Beginn möchten wir von Ihnen gerne Ihre Einschätzung zur aktuellen verkehrlichen Situation in Bad Pyrmont erfahren.

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für den Fußverkehr in Bad Pyrmont?

Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

- Zu geringe Gehwegbreiten
- Fehlende Fußverkehrsverbindungen
- Fehlende Querungsmöglichkeiten
- Fehlende Beleuchtung
- Schlechte fußläufige Erreichbarkeiten (weite Entfernungen)
- Fehlende Barrierefreiheit
- Sonstiges:

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für den Radverkehr in Bad Pyrmont?

Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

- Unattraktive Radwege (z. B. geringe Breiten, schlechte Oberflächen)
- Lückenhaftes Radwegenetz
- Topographie / große Steigungen
- Viele Unfallschwerpunkte / Gefahrenstellen
- Unsichere / fehlende / unkomfortable Radverkefshführung an Kreuzungen
- Fehlende Querungsmöglichkeiten
- Fehlende / unattraktive Radabstellanlagen
- Unsichere / unattraktive Anbindung an den Bahnhof
- Sonstiges:

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für den öffentlichen Personennahverkehr in Bad Pyrmont?

Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

- Schlechte räumliche Erschließung (ungenügend angebundene Stadtteile / Ortschaften / Gebiete, lange Wege zum Bahnhof)
- Ungenügende Taktdichte
- Überfüllte Busse zu Hauptverkehrszeiten
- Überfüllte Bahnen zu Hauptverkehrszeiten
- Problem der „letzten / ersten Meile“ (kein Fort-/Hinkommen vom/zum Bahnhof, zumindest in Randzeiten)
- Sonstiges:

Zurück Weiter

## Baustein 2: Priorisierung der Handlungsfelder

Persönliches Ranking der 3 wichtigsten Handlungsfelder für Mobilitätsmaßnahmen in Bad Pyrmont

## Baustein 3: Soziodemographie, Mobilitätsverhalten

Bezug zu Bad Pyrmont

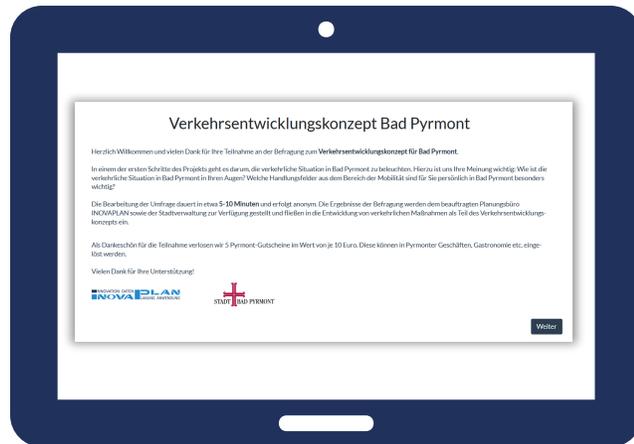
Verkehrsmittelverfügbarkeit und tägliches Mobilitätsverhalten

Soziodemographische Angaben zur charakteristischen Einordnung der Ergebnisse

## Teil II – Offener Austausch im Anschluss

### Station 1

Möglichkeiten für eine  
Teilnahme an der  
Online-Beteiligung



### Station 2

Markierung räumlicher  
Handlungsbereiche oder  
neuralgischer Punkte



### Station 3

Gedankenexperiment  
„Zukunftsvision  
Mobilität Bad Pyrmont“



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Kommen Sie gerne mit uns  
an den Thementischen ins  
Gespräch



## PLANUNG



... wir stellen die Weichen!

## MODELLE



... wir schauen in die Zukunft!

## TECHNIK



... mit uns geht es weiter!

## FORSCHUNG



... wir schauen genau hin!

**M.Sc. Jessica Hobusch**

[jessica.hobusch@inovaplan.de](mailto:jessica.hobusch@inovaplan.de)

**Dr.-Ing. Tim Hilgert**

[tim.hilgert@inovaplan.de](mailto:tim.hilgert@inovaplan.de)

**Sie erreichen uns unter ...**

[info@inovaplan.de](mailto:info@inovaplan.de)

[www.inovaplan.de](http://www.inovaplan.de)

INOVAPLAN GmbH

Karlsruhe

Degenfeldstr. 3

D-76131 Karlsruhe

+49 (0) 721 / 98 77 94 - 00

[karlsruhe@inovaplan.de](mailto:karlsruhe@inovaplan.de)

**Dip.-Ing. Sabine Michels**

[sabine.michels@inovaplan.de](mailto:sabine.michels@inovaplan.de)



INOVAPLAN GmbH

München

Am Wiesenhang 19

D-81377 München

+49 (0) 89 / 500 354 - 0

[muenchen@inovaplan.de](mailto:muenchen@inovaplan.de)